

**Protokoll
der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz
am 16. November 2019 in Wusterhausen**

1. Andacht

Die Synode wird um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst zum Abschluss der Legislaturperiode in der Kirche St. Peter und Paul Wusterhausen eröffnet.

2. Registrierung der Synodalen

Die Synodalen wechseln in den Stadtsaal des Hotels Mühlenhof und registrieren sich auf den Anmeldelisten.

3. Formalia

(1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch die Registrierung festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll:	112 Synodale	einfache Mehrheit: 57	2/3 Mehrheit: 75
Ist:	78 Synodale	einfache Mehrheit: 39	2/3 Mehrheit: 52

Erschienen sind 78 Synodale des Kirchenkreises Prignitz von 112 gewählten und berufenen Synodalen, mithin mehr als 2/3. Die notwendige 2/3 Mehrheit ist erreicht. Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist damit beschlussfähig.

(2) Verpflichtung aller Synodalen

Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

(3) Abstimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

4. Bericht der Superintendentin

Superintendentin Menard berichtet aus der Arbeit der des Kreiskirchenrates. Der Bericht ist auf der Homepage einzusehen.

Präses Kirsch fragt die Kreissynode um Anmerkungen zu den Ausführungen. Anmerkungen verschiedener Synodalen werden durch die Superintendentin beantwortet.

5. Weiterführung der Baubeauftragung und Öffentlichkeitsarbeit

Marko Geitz erläutert das Thema als Vorsitzender der Zukunftswerkstatt. Susanne Atzenroth bringt das Thema der Öffentlichkeitsarbeit, Uwe Dummer das Thema der Baubeauftragung ein.

Lars Haake eröffnet die Aussprache.

(1) Beschluss Baubeauftragung:

Die Synode beschließt, die Stelle des kreiskirchlichen Baubeauftragten mit 100% BU in den Sollstellenplan ab 2021 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 74

GEGENSTIMMEN: 1

ENTHALTUNGEN: 3

(2) Beschluss Öffentlichkeitsarbeit:

Die Synode beschließt, die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit mit 100% BU in den Sollstellenplan ab 2021 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

JA 72

GEGENSTIMMEN: 2

ENTHALTUNGEN: 4

6. Berichte vom Pacht-, Umwelt- und Bauausschuss

Pfarrer Utpatel berichtet aus der Arbeit des Pachtausschuss sowie der AG Umwelt und beantwortet die Fragen der Synodalen.

Pfarrer Gogoll berichtet aus der Arbeit des Bauausschusses und beantwortet die Fragen der Synodalen.

7. Anfragen, Anträge an die Synode (nach §12 u. 18 Geschäftsordnung)

Präses Kirsch informiert über das Antragsverfahren. Es liegen keine Anträge vor.

8. Verlängerung der STREP

Im Herbst 2019 werden die Gemeindeglieder in der EKBO neu gewählt. Nachfolgend konstituieren sich die Kreissynoden neu. Dies geschieht auf der Grundlage von Satzungen der Kirchenkreise. Der Kirchenkreis Prignitz hat noch keine Satzung. Die Zusammensetzung der bestehenden Synode wurde in einer STREP geregelt. Diese endet aber im Frühjahr 2020. Um dennoch eine neue Synode bilden zu können ist die Verlängerung der noch geltenden STREP für den Kirchenkreis Prignitz ein realistischer Weg, um fristgerecht die Grundlagen dafür zu beschließen. Dies erfolgt durch Kirchenleitungsbeschluss.

Durch die Rechtsabteilung des Konsistoriums wurde ein Entwurf (siehe Anlage) für die dann notwendiger Änderungen an der STREP entworfen und uns zugesandt: Die Grundsätze der bisherigen STREP müssen bestehen bleiben. Es gibt nur eine Änderung an der Anlage zur STREP mit dem Wegfallen der beiden letzten Spalten. Das heißt, dass die Wahlbezirke bestehen bleiben. Die aktualisierten Mitgliederzahlen dann die Grundlage zur Berechnung der Synodalplätze bilden werden. Diese können sich dann aufgrund der geringeren Mitgliederzahl eventuell auch verringern.

Beschluss:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz bittet die Kirchenleitung, die noch geltende STREP für den Evangelischen Kirchenkreis Prignitz aus dem Jahr 2016, bis zum Jahr 2025 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme bei 5 Enthaltungen

9. Finanzen

Pfr. Bothe führt zum Thema aus.

9.1 Jahresrechnung 2018

Beschluss Jahresrechnung 2018:

Die Jahresrechnung 2018 des Kirchenkreises Prignitz wird festgestellt und beschlossen mit Einnahmen von 5.168.856,06 € und Ausgaben von 5.149.460,70 €. Der Überschuss beträgt 19.395,36 €. Davon entfallen 624,01 € auf das SAS-Konto Religionsunterricht und 3.572,74 € auf das SAS-Konto Tansania. Der freie Überschuss beträgt 15.198,61 €.

Die Jahresrechnung wurde von Frau Kathrin Boleslawsky geprüft. Es gab keine wesentlichen Beanstandungen. Der Finanzausschuss wird beauftragt, die benannten Punkte, besonders hinsichtlich der nicht unterzeichneten Eigenbelege, mit dem KVA zu besprechen.

Der Wirtschaftlerin und dem Kirchlichen Verwaltungsamt wird gem. § 85 HKVG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung bei 3 Enthaltungen

Beschluss zur Verwendung des Überschusses:

Aus dem freien Überschuss werden 15.198,61 € zur Schaffung eines Umweltfonds eingesetzt, aus dem Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinden unterstützt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung bei 4 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen

Beschluss Jahresrechnung 2018 Zukunftswerkstatt

Die Jahresrechnung 2018 der Zukunftswerkstatt schließt mit Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 562.547,87 € ab.

Das Vermögen der Zukunftswerkstatt betrug zum 31.12.2018 2.322.736,29 €.

Der Wirtschaftlerin und dem Kirchlichen Verwaltungsamt wird gem. § 85 HKVG, vorbehaltlich der Rechnungsprüfung durch das Prüfungsorgan, Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung bei 3 Enthaltungen

9.2 Soll-Stellenplan 2020

Beschluss:

Der Stellenplan wird für 2020 mit einem Gesamtvolumen von 3.506.079 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9.3 Haushaltsplan 2020

3 Nachfragen werden durch Pfarrer Bothe beantwortet.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2020 für den Kirchenkreis Prignitz wird beschlossen in Einnahmen und Ausgaben auf 4.871.184 €. Wirtschaftlerin kraft Amtes ist Sup. Eva-Maria Menard.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2020 für die Zukunftswerkstatt wird in Einnahmen und Ausgaben auf 899.184 € beschlossen. Wirtschaftlerin kraft Amtes ist Sup. Eva-Maria Menard.

2 Nachfragen werden von Pfr. Bothe beantwortet

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung bei 3 Enthaltungen

10. Kollektenplan 2020

Pfr. Bothe stellt den Kollektenplan 2020 vor. Der KKR beantragt bei der Kreissynode folgende Zwecke für die kreiskirchlichen Kollekten 2020.

Termin	Empfänger der kreiskirchlichen Kollekte
12.01.2020	1/3 Notfallseelsorge u. 2/3 Krankenhauseelsorge
29.03.2020	je zur Hälfte für die Chorarbeit und die Bläserarbeit
21.05.2020	je zur Hälfte für die Arbeit mit Kindern und mit Jugendlichen
05.07.2020	Lektoren- und Prädikantendienste
27.09.2020	Arbeit mit Flüchtlingen im Kirchenkreis
06.12.2020	Tansania-Partnerschaft
27.12.2020	Ev. Kindertagesstätten im Kirchenkreis

Beschluss:

Die Kreissynode beschließt den Kollektenplan 2020 der kreiskirchlichen Kollekten in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Informationen und Termine

29. November 2019, 11:00 Uhr	Klima-Demo Wittenberge
14. Dezember 2019, 17:00 Uhr	43. Advents- & Bläsermusik der Posaunenchor, Kirche Kyritz
14. Dezember 2019, 17:00 Uhr	Weihnachtsoratorium, Kirche Perleberg
15. Dezember 2019, 17:00 Uhr	Weihnachtsoratorium, Kirche Wittenberge
5. Januar 2020, 15:00 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Menn
5. Januar 2020, 15:00 Uhr	Lektorensonntag / Verabschiedung Dorothea Uibel in Perleberg
14. März 2020	Ältestentag
28. März oder 04. April 2020	Frühjahrssynode
25. April 2020	Oasentag in Boberow & Rambower Moor
16. Mai 2020	Kirchbaufahrt
5. – 7. Juni 2020	Landesjugendcamp in Bad Wilsnack
21. Juni 2020, 14:00 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Brückner
5. Juli 2020, 14:00 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Utpatel
16. August 2020	Kreiskirchentag in Havelberg
10. Oktober 2020	Kirchbaufahrt

Pfarrer Kwaschik informiert über das Landesjugendcamp in Bad Wilsnack.

Frau Geu berichtet von dem Besuch aus Tansania.
Frau Dr. Dr. Hackstein verliest ein Grußwort zum Umweltengagement von der
Präses der Landessynode, Sigrun Neuwerth.

12. Abschluss der Synode

- (a) Verlesen des Protokolls und Protokollbeschluss

Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- (b) Dankesworte und Abschlusseggen

Das Präsidium bedankt sich bei den Synodalen und den Mitwirkenden und dem Hotel
Mühlenhof und schließt die Synode um 14.30 Uhr.

Vorgelesen und genehmigt und unterschrieben,

Wusterhausen, den 16.11.2019

gez.

